

Johannes Killert

* 25.4.1914 Kustanai (KZ), auch Johann K. ∞ Helga Schomberg, Schauspielerin.

Studium der Zeitungswissenschaft und Dramaturgie an der Kunstakademie in Danzig. Anschliessend Ausbildung zum Schauspieler. Engagements 1938/39 am Staatstheater Danzig, 1939/40 am Staatstheater Bremen, 1940–44 am Grenzlandtheater am Bodensee in Konstanz. Schauspieler und Oberspielleiter 1948/49 am Volkstheater Heidelberg und 1949/50 am Theater der Stadt Gießen, 1950/51 Leiter des Schauspiel-Studios "Die Brücke" im British Centre in Essen, 1951–53 Schauspieler und Regisseur an den Städtischen Bühnen Münster, als Gast 1952/53 am Kammerschauspiel Essen, 1957/58 am →Stadttheater Basel (Inszenierung von Fred Raymonds "Maske in Blau"), 1958/59 an der Landesbühne Niedersachsen-Mitte in Verden an der Aller. 1959–63 war K. Schauspieler und Regisseur bei →Egon Karter an der →Komödie Basel, dort spielte er unter anderem den Personalchef in →Friedrich Dürrenmatts "Frank der Fünfte", Don Kichoton in Ostrowskijs "Der Wald", Cherea in Camus' "Caligula" und den Senator in Sartres "Die ehrbare Dirne"; er inszenierte Sternheims "Die Hose", Pagnols "Madame Aurélie" und "Die Frau des Bäckermeisters", Claude Magniers "Ein klarer Fall", André Roussins "Storchenbotschaft" sowie Barry Conners' "Patsy". 1963–65 Regisseur und Schauspieler am Stadttheater Saarbrücken, danach Schauspieler und Regisseur am →Bernhard-Theater Zürich (1966 Inszenierung von Leo Lenz' "Duett zu dritt"), Schauspieler am Kleinen Theater im Zoo in Frankfurt am Main und Gastregisseur am Stadttheater Gießen (1967 Kleists "Prinz Friedrich von Homburg"), Tourneen mit dem Ensemble der Komödie Basel (1967 mit Dürrenmatts "Der Meteor") und mit →Eynar Grabowskys Schweizer Tourneetheater/Scala Theater AG Basel (unter anderem 1969 Arzt in →Max Frischs "Biografie. Ein Spiel"). 1970 war K. für wenige Wochen Leiter des 1969 gegründeten Klingental-Theaters an der Klingentalstrasse 79 in Basel (später Spielstätte des →Häbse-Theaters), wo er mit Pagnols "Marius" lediglich eine Produktion realisierte. 1971/72 gastweise Schauspieler und Regisseur am Marburger Schauspiel. Diverse Film- und Fernsehrollen.

Autorin: Julia Danielczyk

Bibliografische Angaben zu diesem Artikel:

Danielczyk, Julia: Johannes Killert, in: Kotte, Andreas (Hg.): Theaterlexikon der Schweiz, Chronos Verlag Zürich 2005, Band 2, S. 992.

Normdaten

Vorlage:Normdaten

Abgerufen von „http://tls.theaterwissenschaft.ch/index.php?title=Johannes_Killert&oldid=4287“